

1635 Runden für den guten Zweck

Sponsorenlauf der Kindertagesstätte Taborplatz zugunsten des Vereins Himmel & Ääd

HEIMERSDORF. Aufregung und allgemeines Gewimmel erreichten ein ansehnliches Ausmaß: Rund 60 Pänz im Alter von zwei bis sechs Jahren, die allesamt die Kindertagesstätte Taborplatz besuchen, waren im Taboraal zusammengekommen, um für einen guten Zweck zu laufen. Insgesamt 1635 Runden waren es am Ende. Jana Morschhäuser, Leiterin der Kita Taborplatz, war vom Engagement ihrer Schützlinge hell auf begeistert. Ebenso wie Gabriele Gérard-Post, die Vorsitzende des Kinderhilfsvereins Himmel & Ääd e.V., dem das Geld aus dem Sponsorenlauf zugutekommt.

Insgesamt konnten die Kinder Himmel & Ääd einen Spendenbetrag in Höhe von 2600 Euro übergeben. Der Verein kümmert sich seit 2007 um bedürftige Kinder in Köln. In den Vereinsräumen am Kleinen Griechenmarkt werden täglich bis zu 70 Kinder mit einer warmen Mahlzeit versorgt, die in vielen Fällen zu Hause noch nicht einmal ein Frühstück bekommen haben. Auch für witterungsgerechte Kleidung und Schulbedarf sorgt Himmel & Ääd, und zu Weihnachten wird alljähr-



60 Pänz, alle stolz wie Oskar: Die Kinder der Kita übergaben dem Himmel & Ääd e.V. einen Scheck über 2600 Euro. (Foto: privat)

lich der Weihnachtswunschbaum aufgebaut, unter dem die kleinen Wünsche der bedürftigen Kinder erfüllt werden.

„Hier können wir sehen, wo das Geld ankommt. Damit wird Kindern aus unserer Stadt geholfen, und vor allem: es ist von Kindern für Kinder. Das ist uns sehr wichtig“, erklärte Jana Morschhäuser die Motivation von Erzieherin und Pänz. Gabriele Gérard-Post gab die Komplimente umgehend zurück: „Wir freuen uns sehr über diese tolle Aktion. Für uns ist es auch wichtig, dass die Kinder wissen und sehen, was wir mit dem Geld machen. Und dass sie darauf aufmerksam gemacht werden, dass es leider Kinder in unserer Stadt gibt, denen es nicht so gut geht“, sagte die Vorsitzende.

Sie nutzte die Gelegenheit auch, um auf einen aktuellen Bedarf hinzuweisen: Der Himmel & Ääd e.V. sucht noch ehrenamtliche Helfer für die Essensausgabe beim Kindermittagstisch in der Zeit von 12 bis 15.30 Uhr. Interessenten können sich bei Martin Fallbender unter 0172/296 14 42 melden oder eine Mail schreiben: info@himmelunaedaed.de.

Ortseingang aufwerten

Ausschuss stimmt Wohn- und Geschäftshaus zu – 35 Stellplätze

NIEHL. Mit einem neuen Wohn- und Geschäftshaus soll der Ortseingang von Alt-Niehl auf Höhe der KVB-Haltestelle „Sebastianstraße“ der Linie 16 aufgewertet werden. Dies sei laut Aussage des Stadtentwicklungsausschusses aufgrund des desolaten Zustandes des angesprochenen Geländes notwendig. In der Beschlussvorlage des Ausschusses wird zudem ausgeführt, dass der bestehende Stellplatzbereich auch nach Errichtung des Neubaus zum Teil erhalten bleiben soll, so dass 35

allgemein zugängliche Stellplätze zugesichert werden können. Für die zukünftigen Bewohner des Hauses, die ein Fahrzeug besitzen, soll eine Tiefgarage mit einer ausreichenden Anzahl an Stellplätzen angelegt werden. Ein Bauplan wird für das beschriebene Vorhaben nicht erforderlich sein, da der Grundstückseigentümer das Bauprojekt in eigener Regie durchführt und somit vorhergehende Ausschreibungs- und Qualifizierungsverfahren nicht notwendig sind. (dhl)

Barrierefreie Gestaltung

Die Sanierung der GGS Riphahnstraße steht an – Schulbetrieb in Containern

SEEBERG. Auf dem Gelände der Gemeinschaftsgrundschule Riphahnstraße will die Gebäudewirtschaft Ende Februar 16 Bäume fällen. Grund dafür sind die für die zweite Jahreshälfte geplanten Sanierungsarbeiten an der Schule. Der Platz wird für die Container mit den Klassenräumen benötigt, in denen die Grundschüler während der Bauarbeiten unterrichtet werden sollen. Die Gebäudewirtschaft wolle die vegetationsfreie Zeit nutzen und habe deshalb den frühen

Termin für die Fällungen gewählt, teilte die Stadt mit. Gleichzeitig soll das Schulgelände barrierefrei gestaltet werden. Auch neue Spielgeräte sollen künftig den Schulplatz bereichern, teilte die Stadt mit.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen habe laut Mitteilung der Stadt die Fällarbeiten für die zur Diskussion stehenden Bäume bereits erteilt und plane nach Abschluss der Arbeiten eine Ersatzpflanzung von neun Bäumen. (uns)

Tollität beehrte Schützenbrüder

Traditioneller Neujahrsempfang des Vereins St. Johann-Baptist 1992

ROGGENDORF/THENHOVEN. Ihren traditionellen Neujahrsempfang veranstaltete die Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist 1992 kürzlich im Schützenheim. Die Vorsitzenden des Bürgervereins und der Schützenbruderschaft, Daniel Esch und Roland Helmes, begrüßten die zahlreichen Ehrengäste aus Worringer Vereinen, Institutionen und Unternehmen, darunter die Vertreter der Parteien und die Vorsitzenden ihrer Ortsverbände. Selbstverständlich dürfen bei einem solchen Anlass auch

das Schützenkönigspaar und die übrigen Würdenträger nicht fehlen. Die Gäste bereiteten „Seiner Majestät“ Thomas I. Göddertz und Königin Susanne Beckers, dem Jungschützenkönig Mike II. Eitrich mit seiner Freundin Rebekka Zander, Schülerprinz Bastian Mundus und Bürgerkönigin Petra Buchner einen herzlichen Empfang.

Um 11 Uhr wurde es voll. Der Worringer Prinz Karneval Seine Tollität Gerd I. Höschler, beehrte die Schützen mit Hofstaat und Tanzkorps. (uns)